

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: 31535 Neustadt Falkenstraße 1
Martin.Keiter@VLH.de
Tel. 0 50 32 / 9 40 27

Podiumsdiskussion am Dienstag - Verwaltung setzt auf Transparenz

Noch einmal Informationen aus erster Hand

Helstorf/Mandelsloh (dgs). Informationen aus erster Hand zur Grundschildiskussion im Norden gibt es am kommenden Dienstag, 14. April, ab 19 Uhr im Gasthaus Wienhöfer bei einer Podiumsdiskussion. Auf dem Podium sitzen neben Bürgermeister Uwe Sternbeck Schuldezernent Maic Schilack, die beiden Ortsbürgermeisterinnen Ute Bertram-Kühn (Helstorf) und Annegret Messerschmidt (Mandelsloh), der Schulausschussvorsitzende Hans-Jürgen Hayek, die zuständige Dezernentin Ulrike Rehn von der Landesschulbehörde sowie Bernd Stellmann, Fachdienstleiter Immobilien bei der Stadtverwaltung. Die Moderation der Veranstaltung übernehmen Pastorin Dagmar Brusermann, Geschäftsführerin der Diakonischen Altenhilfe Leine-Mittelweser, und Christine Flender-Heger, Sozialpädagogin und Konfliktberaterin. In den vergangenen Wochen hat bereits eine Arbeitsgruppe die politische Entscheidung über den künftigen Grundschulstandort im Nordosten vorbereitet. Der Diskussionsabend am Dienstag soll in verschiedene Themenblöcke eingeteilt werden. Zu jedem können die Zuhörer vorher Fragen einreichen, die gesammelt und dann strukturiert abgearbeitet werden sollen. Grundsätzliche Informationen werden für alle Besucher ab 18.30 Uhr an Stellwänden im Saal zugänglich sein. „Der geplante Ablauf soll größtmögliche Transparenz gewährleisten und möglichst auf alle Fragen Antworten liefern“, heißt es aus der Stadtverwaltung.

H. Perl HOTEL · RESTAURANT

Margitta Grodzki GmbH

TAGESKARTE vom 13. bis 18.4.2015

Montag, den 13. April
Schnitzel vom Schweinerücken, Champignon-Kräuterrahm, Gemüse, Bratkartoffeln 8,90 €

Dienstag, den 14. April
Medaillons vom Rinderhuf auf Grillgemüse, Ofenkartoffel mit Sauerrahm 8,90 €

Mittwoch, den 15. April
Seelachs-Loins auf Zuckerschoten, Rieslingsahne, Gemüseimbale 9,00 €

Donnerstag, den 16. April
Kalbsfrikadellen in Schnittlauchrahm, Kohlrabi-Möhrengemüse, Kartoffelstampf 8,80 €

Freitag, den 17. April
Pannfisch, Remoulade, Salzkartoffeln, Gurkensalat 8,80 €

Samstag, den 18. April
Kalbsrahmgulasch Jäger Art, Kräuterspätzle, Salateller 8,90 €

Wochengericht
Bärlauch-Ravioli in Orangentomatensauce mit gebratenem Feta und Salat 11,50 €

Unsere Empfehlung: Mediterranes Abend-Büfett
Freitag, 17. April, ab 19 Uhr

Spargel-Büfett
Freitag, 8. Mai, ab 19 Uhr

Neustadt/Otternhagen Am Berggarten 2

Tel. 05032-954950
Fax 9549555
www.hotel-perl.de
info@hotel-perl.de

Windmann-Affäre: UWG sieht vor allem die SPD in der Verantwortung

Neustadt (dgs). Die UWG im Rat hat in der Windmann-Affäre zwei Anfragen an Bürgermeister Uwe Sternbeck gestellt. Zum einen wollen die Unabhängigen wissen, wie hoch der Krankenstand im Baudezernat ist und wie viele Mitarbeiter die Abteilung seit dem Amtsantritt Windmanns im Juli 2012 verlassen haben. „Eins steht fest“, sagt der UWG-Fraktionsvorsitzende Willi Ostermann. „Ein negatives Betriebsklima macht krank“. Damit werde das angestrebte Gesundheitsmanagement in der Verwaltung geradezu konterkariert. Das Vertrauen der Mitarbeiter sei zerstört, ist Ostermann überzeugt. „Angst ist ein schlechter Begleiter.“

Gerade mit Blick auf die anstehenden Großprojekte in der Stadt, wie den Bau des Feuerwehrgarages oder eines Rathauses, fürchtet die UWG, dass die Publikation Windmanns, großen Schaden“ angerichtet hat. „Die besten Köpfe, die wir dringend brauchen, können wir so nicht halten“, meint der Ratspolitiker. Kritisch beurteilt Ostermann die Vorgehensweise der SPD - und hier vor allem ihres Fraktionsvorsitzenden Klaus-Peter Sommer. Der versuche ständig, den Bürgermeister zu „destabilisieren“. Auch Sommer müsse akzeptieren, dass Sternbeck bei der Kommunalwahl 2011 mit 66 Prozent der Wählerstimmen als Bürgermeister im Amt bestätigt worden sei, so Ostermann. Bei der Personalie Windmann sehe er vor allem die SPD in der Verantwortung.

aaron baitinger
Sanitär- & Heizungstechnik
Welzer Straße 8 • Neustadt/Welze
24h Tel. 0 50 72 / 77 29 31
Service 0179 - 23 80 703

Bodenträume
IHR MOBILES FUSSBODEN-CENTER
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort.
Teppichboden · PVC-Beläge · Laminat
Kork · Fertigparkett · Designbelag
BERATEN - MESSEN - VERLEGEN
Inhaber: Lorenz Krause - Raumausstatter
Telefon 0 50 32 - 6 17 42 · Mobil 01 75 - 3 59 27 56
Telefax 0 50 32 - 91 12 38

Taxi Horn/Bahl GbR
Neustadt 05032
3011 4433
Freecall 0800 77 414 77
Krankentransporte sitzend, Dialyse-Bestrahlungsfahrten, Flughafen-Transfer, 8-Personenbus, Schülerbeförderung, Kurierdienst

MEISTERBETRIEB
HABERMANN Parkett
Ralf Habermann Parkettlegermeister
Parkett · Bodenbeläge
Parkettaufarbeitung
Massivholz-Dielen
Designbeläge
Am Weissen Sande 1
Telefon 0 50 34 / 22 15 08
Mobil 0171 / 89 16 122
Fax: 0 50 34 / 7 36
Besuchen Sie unsere neuen Ausstellungsräume!

Feuchtigkeit im Haus?

- Sorgfältige Ursachenanalyse
- Kellerabdichtung (innen/außen)
- Horizontalsperren
- Schimmelsanierung

Thorsten Lang
Staatl. anerkl. Holz- und Bautenschutztechniker

akosan
ANALYSE · KONZEPTION · SANIERUNG

Abdichtungstechnik Lang | Tel.: (05 11) 7 68 51 35 | www.akosan.de

SEITE FÜR SEITE
seit über 40 Jahren
Neustädter Zeitung
LESENSWERT!
DAS ORIGINAL SEIT ÜBER 40 JAHREN!

Ab Montag: Ausstellung zeigt „jüdisches Leben in Neustadt“

Neustadt (r/dgs). Der Arbeitskreis Regionalgeschichte und die Geschichtswerkstatt Neustadt zeigen ab Montag die Ausstellung „Jüdisches Leben in Neustadt am Rübenberge“ im Verwaltungsgebäude der Stadt, Nienburger Str. 31. Sie läuft im Rahmen der Veranstaltungreihe „800 Jahre Neustadt - Geschichte in Widersprüchen“ und ist bis zum 13. Mai, Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, zu sehen. In der Nacht des Pogroms vom 9. November 1938 werden die letzten aktiven Mitglieder der Neustädter Synagogengemeinde verhaftet, das jüdische Gebetshaus wird verwüstet. Tagtägliche Schikanen, allgegenwärtiger Hass und die systematische Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen haben ihnen das Leben in der Kleinstadt unmöglich gemacht. 1939 lebt nur noch eine Jüdin mit ihren Kindern in Neustadt. Auch sie wird kurz vor Kriegsende noch in ein Konzentrationslager verschleppt. Nur Einigen gelingt die Flucht nach England oder Amerika. Mit der Ausstellung soll an die Geschichte der jüdischen Neustädter erinnert werden. Der Hagener Heinz Busse liest



Tagtägliche Schikanen gehören für Juden in Neustadt nach der Machtergreifung Hitlers zum Alltag. Foto: (r).

am Donnerstag, 16. April, um 20 Uhr im Café Regenbogen in der Mittelstraße zum Thema „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“. Busse gehört zu der Altersgruppe, die als Kinder in der Schule und im Deutschen Jungvolk von einer menschenverachtenden Ideologie verführt wurden. Seine Erinnerungen hat er in seinem 2014 erschienenem Buch „Ein Dorf in der Zeit des Nationalsozialismus – Hagen in der Region Hannover“ veröffentlicht. Voranmeldungen zur Lesung im Café Regenbogen, Telefon 05032-963129, sind sinnvoll.



Der Hagener Heinz Busse liest am Donnerstag aus seinen Erinnerungen. Foto: Gade-Schnietz



3 BRILLEN ZUM PREIS VON EINER!

1. Brille für mich ab 100,-
2. Brille zum Wechseln im Wert von bis zu 100,-
3. Brille zum Verschenken im Wert von 100,-

Gleitsicht: 1. Brille ab 150,- | 2. Brille im Wert von bis zu 150,- | 3. Brille im Wert von 100,-

*Der Preis für das ganze Paket entspricht dem Preis der ersten Brille oder Sonnenbrille (Fern- oder Lesebrille ab 100,- und Gleitsichtbrille ab 150,-). Ihre zweite Fern- oder Lesebrille im Wert von bis zu 100,- (bis zu 150,- als Gleitsichtbrille, wenn die erste Brille eine Gleitsichtbrille ist) wird im Paket nur in der Sehstärke der ersten Brille und zusammen mit dieser abgegeben. Für die dritte Brille enthält das Paket einen Gutschein im Wert von 100,-. Barauszahlung nicht möglich. Aufzahlungen sind jederzeit möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. Abgebildete Fassungen: Ar t.-Nr.: 128555, Ar t.-Nr.: 128518, Sonnenbrille Ar t.-Nr.: 332760. Ein Angebot von Apollo-Optik Inh.:Optik Neustadt OHG.

Ihre Apollo-Optik Filiale in Neustadt a. Rübenberge, Marktstr. 28

Apollo
800x in Deutschland. www.apollo.de